

**Die Zeppelin Universität in Friedrichshafen am Bodensee ist eine staatlich anerkannte Stiftungsuniversität mit BA-, MA-, Promotions- und Weiterbildungsprogrammen in den Bereichen Wirtschaft, Kultur und Politik. Sie verschreibt sich der Interdisziplinarität, Internationalität und Individualität in Forschung und Lehre.**

Die Zeppelin Universität besetzt im Fachbereich Kulturwissenschaften und Kommunikationswissenschaften zum nächstmöglichen Zeitpunkt den

# **Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft mit dem Schwerpunkt Krisenkommunikation**

**(Vollzeit-Professur) (m/w/d)**

Die zukünftige Stelleninhaberin oder der zukünftige Stelleninhaber soll das Fach Kommunikationswissenschaft in Lehre und Forschung in seiner gesamten Breite vertreten. Sie oder er verfügt dabei über eine herausragende Forschungs- und Lehrkompetenz im Bereich Krisen- und Risikokommunikation. Angesprochen sind Bewerberinnen und Bewerber der Sozial- und Kulturwissenschaften, die sich intensiv mit Fragen der strategischen und organisationalen Krisen- und Konfliktbewältigung in und zwischen nationalen, europäischen oder internationalen Organisationen z.B. der Wirtschaft, der Wissenschaft oder der Politik beschäftigen. Erwartet werden zudem breite Methodenkenntnisse in quantitativen und qualitativen Methoden, da die erfolgreiche Bewerberin oder der erfolgreiche Bewerber sich auch an der Methodenausbildung an unserer Universität beteiligen sollte.

Die ZU hat sich im Rahmen ihrer Profilbildung zum Ziel gesetzt, sichtbare und zukunftsfähige Forschungsschwerpunkte zu schaffen mit den Forschungsclustern Arts Production and Cultural Policy in Transformation, Computational Social Science, Entscheidungsforschung und Governance globaler Kooperationsnetzwerke. Von der Stelleninhaberin oder dem Stelleninhaber wird ein Beitrag in einem der Cluster erwünscht.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollen eine herausragend profilierte Forschungstätigkeit aufweisen, z.B. in Form von Aufsätzen in international renommierten Fachzeitschriften mit Peer Review, Publikationen in international renommierten Verlagen und der erfolgreichen Einwerbung von Drittmitteln. Darüber hinaus wird eine exzellente didaktische Kompetenz, vor allem im Bereich des forschenden Lernens, und herausragendes Engagement in der Lehre sowie die Übernahme auch von englischsprachigen Lehrveranstaltungen im Rahmen der Bachelor- und Masterstudiengänge sowie dem Promotionsprogramm erwartet.

Erwünscht ist ein Interesse an Interdisziplinarität in Forschung und Lehre sowie Mitwirkung in der Einwerbung wettbewerblicher Drittmittel für Forschungsprojekte. Erwartet wird zudem die Bereitschaft, sich an der akademischen Selbstverwaltung zu beteiligen.

Es gelten die Einstellungs Voraussetzungen für die Berufung auf eine Professur gemäß § 47 Landeshochschulgesetz Baden-Württemberg. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt. Die Zeppelin Universität unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und fördert die Gleichstellung der Geschlechter in der Wissenschaft. Die ZU fordert qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Urkunden der akademischen Abschlüsse, Übersicht über eingeworbene Drittmittel und Lehrveranstaltungen, eine Darstellung zum Forschungsprofil und zum didaktischen Ansatz) sowie drei ausgewählte Publikationen sind in ausschließlich elektronischer Form in einem pdf-Dokument bis zum 31. März 2020 zu richten an den Vorsitzenden der Berufungskommission Prof. Dr. Udo Göttlich, z.Hd. Frau Brigitte Specht | [brigitte.specht@zu.de](mailto:brigitte.specht@zu.de). Dieser steht Ihnen auch für weitere Fragen zur Verfügung: [udo.goettlich@zu.de](mailto:udo.goettlich@zu.de).

Die Berufungsvorträge finden voraussichtlich am 15. Juli 2020 statt.

Kontakt: Zeppelin Universität gemeinnützige GmbH | Am Seemooser Horn 20 | 88045 Friedrichshafen.